

Büroanschrift:
An der Regiobahn 13
D-40822 Mettmann
Fon 02104 305-400
Fax 02104 305-4 03

Dipl.-Ing. Marcel Winter
Leiter Marketing, Tarif & Vertrieb
Pressesprecher
marcel.winter@regio-bahn.de
Durchwahl 02104 305-401
www.regio-bahn.de

TELEFAX	Pressemitteilung
Datum:	06.08.2009
an:	Medien im Bereich der Regiobahn
z.Hd.:	Redaktionen
Seiten gesamt:	1

Regiobahn saniert Brücke am Stindertalweg

In den kommenden Wochen wird die Regiobahn die Eisenbahnüberführung am Stindertalweg aufwendig sanieren. Dadurch kommt es für die Anwohner und Anlieger zu verkehrlichen Einschränkungen.

Dass die Brücke über 120 Jahre alt ist und etliche Bauschäden aufweist, lässt sich bereits auf den ersten Blick auch für Nichtfachleute erkennen. Das Bauwerk bzw. die Widerlager stammen aus dem Jahre 1879. Veranlassung für die Sanierung ist der Zustand des Deckengewölbes in den beiden Randblöcken. Wasser dringt in den beiden äußeren Bereichen durch das Kunststeinmauerwerk des Deckengewölbes und schädigt durch Auswaschungen die Mörtelsubstanz. Der Fugenmörtel in diesen Bereichen ist bereits in großen Teilen lose, die Mauerwerksziegel dadurch vielfach locker. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerks in den Randblöcken ist erheblich beeinträchtigt. Die Verkehrssicherheit kann ebenfalls durch herabfallende Steine beeinträchtigt werden. Die Standsicherheit ist durch mehrere durchgehende Diagonalrisse und ein ausgeprägtes Rissbild in den Portalbereichen gefährdet.

Um den Innenquerschnitt der Brücke nicht zu verringern, ist ein aufwändiges und schon bei der Regiobahn erprobtes Bauverfahren gewählt worden. Zur Sanierung des Bauwerkes wird das Deckengewölbe mit einer Tiefe von 13 bzw. 25 cm ausgefräst und anschließend mit einer bewehrten Spritzbetonschale wieder ergänzt. In den mittleren Blöcken erfolgt nur eine Mauerwerkssanierung des Kunststeinmauerwerks. Die neue Spritzbetonschale wird auf den seitlichen Natursteinwänden aufgelagert. Es werden Löcher in die verbleibende Deckenschale gebohrt und Bewehrungsstabstahl zur Verankerung der neuen Bewehrungslagen eingesetzt. In den zu sanierenden Bereichen werden alle 2 m zusätzliche vertikale und am Fuß horizontale Schlitz in das Deckengewölbe gefräst. In diese Schlitz werden Drainage- und Sammelleitungen eingebaut, die als Sickerstränge dienen.

Die Arbeiten finden ab dem 10.8.2009 statt. Gearbeitet wird montags von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr, dienstags bis donnerstags von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Während dieser Zeiten ist die Durchfahrt durch die Brücke mit Pkw nicht möglich, eine Umleitung ist über Stindertalweg und Heiderweg eingerichtet. Da die Durchfahrt zu eng ist, wird diese durch eine Ampel geregelt. Außerhalb der Arbeitszeiten wird die Brücke wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben. Die Bauzeit wird ca. 3 Monate betragen.

Wir bedauern die Unannehmlichkeiten, die Ihnen daraus entstehen und bitten um Verständnis. Die unumgängliche Brückenerneuerung und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen hat die Regiobahn der Stadt Erkrath und der Feuerwehr abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen aus Mettmann

(Marcel Winter)